

Holzwickeder Nachrichten begleiten Häuslebauer auf der Caroline - Teil 3

Umzug eher als geplant - Ärger mit der Telekom

Das Wohngebiet "Neue Caroline" nimmt langsam Formen an, die ersten Häuser sind fertig und die Firma **beta** ist überaus zufrieden mit der Entwicklung. Wer zieht hier ein, welche Familien haben sich für den Kauf eines Hauses entschieden? Darauf gibt es verschiedene Antworten. Eine Familie, die hier ein neues Haus bezieht, begleiten wir ein Jahr lang und berichten, was sie erleben. Matthias und Anja Lange ziehen mit Tochter Alina (und nicht zu vergessen Dackel Amor) in ihr neues Haus an der Carolinenallee ein und erfüllen sich damit den Traum von den eigenen vier Wänden.

Endlich ist der große Tag gekommen: Der Umzug steht vor der Tür. "Drei Wochen eher als geplant", freut sich Anja Lange am 11. Februar. In den vergangenen Wochen hat das Haus nicht nur von außen deutliche Formen angenommen, auch innen wurde fleißig gearbeitet. Bad und Gäste-WC sind fertig, Laminat und Fliesen sind verlegt, die Wände tapeziert und gestrichen -

und die neue Küche ist gekommen. Sie sieht mit ihrem strahlenden Weiß wirklich klasse aus - "genauso habe ich es mir auch vorgestellt", sagt Anja Lange und auch Ehemann Matthias ist begeistert, obwohl er beim Küchenkauf gar nicht mit dabei war, da hatte er volles Vertrauen in die Planungskünste seiner Frau. Bei den Wohnzimmereimöbeln wird allerdings noch diskutiert, ob der Hängeschrank nicht doch zu hoch hängt. Insgesamt ist die Familie mit ihrem neuen Haus aber hoch zufrieden - "es ist alles so geworden, wie wir uns das gedacht haben und es hat nur ein paar ganz kleine Pannen gegeben", berichtet Anja Lange. So sei eine falsche Garage geliefert worden, aber das Problem konnte schnell behoben werden. Auf die Telekom ist das Ehepaar allerdings mächtig sauer. Da flatterte für den Anschluss eine Rechnung von über 2000 Euro ins Haus, weil angeblich 37 m Kabel verlegt werden mussten. "Uns hat man damals gesagt, dass der Anschluss für Kunden 60 Euro kostet", ärgert sich Matthias Lange, "wenn wir

vorher gewusst hätten, wie teuer das wird, hätten wir das Geld gleich bei der Finanzierung miteingeplant."

Trotz des Ärgers mit der Telekom ist die Freude auf den Umzug groß. Das Ehepaar hat sich Urlaub genommen, damit der Umzug und die Einrichtung der neuen Räume relativ stressfrei über die Bühne gehen kann. Die erste Nacht im neuen Haus, die kann Anja Lange kaum erwarten - "jetzt, wo die ersten Möbel schon stehen, die Küche fertig ist und man selber was machen kann, da fühlt man sich doch schon zu Hause", betont auch Matthias Lange. Dass es rund um das Haus noch aussieht wie auf dem sprichwörtlichen Schlachtfeld, nimmt die Familie recht gelassen. "Das weiß man einfach, wenn man in ein Neubaugebiet einzieht", sagt Anja Lange. Und sobald das Frühjahr endgültig Einzug gehalten hat, steht auch schon die Gartenarbeit auf dem Terminplan.

Text und Foto: Anke Pieper



Matthias und Anja Lange vor ihrem neuen Eigenheim - beide sind mit dem Verlauf der Bauarbeiten super zufrieden und glücklich, dass sie sogar drei Wochen früher als geplant einziehen können.

Winter
Preisnachlässe
im Tre